

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-65

Hochfester, schnell erhärtender, variabel einstellbarer Ausgleichsmörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

Hochfester, abrasionsbeständiger, variabel einstellbarer (weichplastisch bis schwabbelbar), schnell aushärtender, faserverstärkter Fertigmörtel für horizontale Hartbeläge im Innenbereich (Aussenbereich nur mit dichter Beschichtung).

Entspricht der Klasse EN 13813 C65-F7-A6, 8 - 100 mm.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-65 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Eignet sich aufgrund seiner schnellen Trocknung, nahezu schwindfreien Aushärtung, hohen Abriebfestigkeit und Druckfestigkeit besonders für die folgenden Anwendungen:

- Ausgleich und Reparatur von grossflächigen, wartungsarmen Industrieböden
- Stark beanspruchte Industrieböden mit voller Gebrauchstauglichkeit nach ca. 24 Stunden Aushärtung
- Im Verbund oder als schwimmender Estrich
- Schnell beschichtbarer Ausgleichsmörtel für Sikafloor® Kunstharzbeschichtungen
- Innenbereich (Aussenbereich nur mit dichter Beschichtung)

VORTEILE

- Schnell erhärtend und hochfest (Druckfestigkeit: > 35 N/mm², 24 Stunden, +20 °C)
- Variabel einstellbare Konsistenz (weichplastisch bis schwabbelbar)
- Nahezu schwindfreie Aushärtung für beliebige Dickenausgleiche (8 - 100 mm)
- Langes Glättfenster (≥ 60 Minuten)
- Einfach zu pumpen und hervorragend zu verarbeiten

- Hohe mechanische Festigkeit (faserverstärkt) sowie Abriebfestigkeit
- Befahrbarer Estrichtragschicht
- Kann nach 2 - 48 Stunden nach Glättende mit der Grundierung Sikafloor®-151 überarbeitet werden (ohne Kugelstrahlen)
- Geringer Wartungsaufwand
- Auf Fussbodenheizung geeignet
- Aussenanwendungen wenn mit geeignetem Sikafloor® System beschichtet

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Reparaturmörtel, sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO, entspricht 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für die statisch relevante Instandsetzung (Einschränkungen siehe Produktdeklaration)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäude

PRODUKTINFORMATIONEN

Produktdeklaration	EN 13813:	Klasse CT-C65-F7-A6
	EN 1504-3:	Klasse R4; Methode 3.1, 4.4, 7.1 ¹ und 7.2 ¹ .
<p>1. Methode 7: Vorausgesetzt das Reparatursystem enthält ein Oberflächenschutzsystem mit nachgewiesenem Karbonatisierungsschutz oder ist ein PC-Mörtel.</p> <p>Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-65 darf nicht als Karbonatisierungsschutz betrachtet werden.</p>		
Chemische Basis	Spezialzement mit Fasern und Hartzuschlägen	
Lieferform	Sack:	25 kg
	Palette:	42 x 25 kg (1 050 kg)
	Pump Fix Big Bag:	1 000 kg
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 9 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.	
Aussehen/Farbtone	Graues Pulver	
Grösstkorn	3.2 mm	
Schüttdichte	~ 1.50 kg/l	
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	≤ 0.05 %	(EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse	Wert	Gemäss	(EN 13892-3)	
	A6	≤ 6 cm ³ /50 cm ²	Böhme		
Druckfestigkeit	Zeit	Temperatur	Wassergehalt	Wert	(EN 12190, EN 13892-2)
	24 Stunden	+20 °C	12 - 15 %	> 35 N/mm ²	
	28 Tage	+20 °C	12 %	≥ 70 N/mm ²	
	28 Tage	+20 °C	15 %	≥ 60 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	Zeit	Temperatur	Wassergehalt	Wert	(EN 13892-2)
	24 Stunden	+20 °C	12 - 15 %	> 5 N/mm ²	
	28 Tage	+20 °C	12 - 15 %	≥ 7 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit	Zeit	Temperatur	Wassergehalt	Wert¹	(EN 1542)
	28 Tage	+20 °C	12 - 15 %	≥ 2.0 N/mm ²	
1. Wert im Systemaufbau mit Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB.					
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	5 * 10 ⁻⁶ /K			(EN 1770)	
Gebrauchstemperatur	Max. +45 °C Hinweis: Alle System-Komponenten berücksichtigen.				
Kapillare Wasseraufnahme	12 % Wasser:	≤ 0.2 kg/(m ² * h ^{0.5})		(EN 13057)	
	15 % Wasser:	≤ 0.5 kg/(m ² * h ^{0.5})			
Chloridmigrationskoeffizient	1.9 * 10 ⁻¹² m ² /s			(EN 12390-11)	
Brandverhalten	A1 _{fl}			(EN 13501-1)	

Systemaufbau

Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid

Der schnelle Systemaufbau für hochfeste Industrieböden aus SikaScreed® HardTop-65 mit einer Sikafloor® Beschichtung.

Systemaufbau und Verbrauch

Haftbrücke ¹ :	SikaScreed®-20 EBB	0.6 - 1.0 kg/m ²
Estrich:	SikaScreed® HardTop-65	~ 2.0 kg/m ² /mm
Einglätthilfe:	Sikafloor®-140 W Troweling Primer	0.2 - 0.3 kg/m ²
Grundierung:	Sikafloor®-151 mit/ohne Sikafloor®-54 Booster Im Überschuss abgestreut mit Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm ² .	0.7 - 0.9 kg/m ²
Beschichtung:	Sikafloor® Produkte Je nach Endanforderungen, z. B. Sikafloor®-390 N	

1. Nur bei Anwendungen im Verbund.
2. Alternativ kann Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm eingesetzt werden.

Falls ein Fließbelag als Endbeschichtung vorgesehen ist, ist unter Umständen eine zusätzliche Kratzspachtelung notwendig. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit, Untergrundrauigkeit sowie von der Verarbeitungsmethode und kann daher variieren.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen (~ +20 °C)

Haftbrücke ¹ :	SikaScreed®-20 EBB	-
Estrich:	SikaScreed® HardTop-65	"Nass in nass" mit der Haftbrücke
Einglätthilfe:	Sikafloor®-140 W Troweling Primer	1.5 - 3 Stunden (während dem Glätten)
Grundierung:	Sikafloor®-151 mit/ohne Sikafloor®-54 Booster Im Überschuss abgestreut mit Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm ² .	2 - 48 Stunden nach dem Glättende ^{3, 4} .
Beschichtung:	Sikafloor® Produkte	~ 12 Stunden nach Applikation der Grundierung

1. Nur bei Anwendungen im Verbund.
2. Alternativ kann Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm eingesetzt werden.
3. Für eine optimale Haftung sollte die Oberfläche von SikaScreed® HardTop-65 leicht heller und matt geworden sein, bevor die Grundierung aufgebracht wird.
4. **Falls die Sikafloor® Grundierung nicht innerhalb von 2 Stunden nach dem Glätten appliziert wird, muss SikaScreed® HardTop-65 mit einer PE-Folie abgedeckt werden, um eine ordnungsgemässe Aushärtung sicherzustellen** (bei Oberflächen- und Lufttemperaturen > +15 °C für min. 18 Stunden; bei Temperaturen von +10 °C bis +15 °C für min. 36 Stunden).

Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.

Nach dem Entfernen der PE-Folie die Oberfläche für min. 1 Stunde atmen lassen, bevor weitere Schichten appliziert werden.

Wird die Grundierung nicht innerhalb von 48 Stunden nach dem Glätten aufgebracht, ist eine zusätzliche Oberflächenvorbereitung (Schleifen oder Strahlen) vorzusehen.

Für weitere Informationen und Anforderungen zu den Einbaubedingungen sind die Produktdatenblätter der jeweiligen Produkte zu beachten.

Konventioneller Systemaufbau

Alternativ zum Systemaufbau Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid kann SikaScreed® HardTop-65 auch konventionell verarbeitet resp. beschichtet werden.

SikaScreed® HardTop-65 muss **unmittelbar** nach dem Glätten mit PE-Folie geschützt werden. Die Nachbehandlung mittels PE-Folie muss für min. 18 Stunden (> +15 °C, Luft und Untergrund) sichergestellt werden. Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C (Untergrund und Luft) muss diese Nachbehandlung für min. 36 Stunden erfolgen. Anschliessend ist eine geeignete Oberflächenvorbereitung (z. B. Strahlen) vorzusehen.

Danach kann die Grundierung des Sikafloor® Beschichtungssystem aufgebracht werden (entsprechende Produktdatenblätter sind zu beachten).

Im Innenbereich kann SikaScreed® HardTop-65 auch ohne weitere Beschichtung eingesetzt werden. Um die Oberfläche vor Verfärbungen etc. zu schützen, wird die Anwendung eines passenden Oberflächenschutzes empfohlen, z. B. Sikagard®-915 Stainprotect. Im Fall eines penetrierenden Oberflächenschutzes sollte Sikafloor®-140 W Troweling Primer vorgängig nicht eingesetzt werden.

Für weitere Informationen und Systemaufbauten bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ANWENDUNGSGANGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Wasser pro Sack à 25 kg:	3.00 - 3.75 l
	Wasseranteil:	12 - 15 %
Frischmörtel-Dichte	~ 2.25 kg/l	
Verbrauch	~ 2.0 kg/m ² /mm Schichtdicke Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit, Untergrundraugigkeit sowie Verarbeitungsmethode und kann daher variieren.	
Schichtdicke	8 - 100 mm pro Arbeitsgang Die minimale Schichtdicke richtet sich nach Belastung, Einsatzgebiet, Einbauart (schwimmend, im Verbund, beheizt etc.). Die jeweiligen Richtlinien sind zu beachten.	
Materialtemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C	(Frischmörtel)
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +25 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	~ 30 (±5) Minuten	(+20 °C)
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Glättbeginn:	~ 90 Minuten nach Einbringung
	Glättfenster:	60 - 90 Minuten

Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.

Für Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen des Systems Sikafloor® Hard-Top CM-65 Rapid siehe Systemaufbau.

Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte (+20 °C, 50 % r.F.) und können je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen, Schichtdicke und Wassergehalt abweichen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

SikaScreed® HardTop-65 ist ein spezieller Mörtel auf Zementbasis, der nicht mit herkömmlichen Portlandzementen kompatibel ist und daher niemals mit OPC-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden darf. Im ausgehärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-65 nach entsprechender Oberflächenvorbereitung mit Standard OPC-Zementprodukten überarbeitet werden.

Die Mischgeräte nicht für zementgebundene SikaScreed® HardTop Materialien und andere zementgebundene Mörtel verwenden.

Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-65 darf nicht als Karbonatisierungsschutz betrachtet werden.

SikaScreed® HardTop-65 nicht bei warmen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei erwarteten Temperaturen über +25 °C muss der Anwendungsbeginn nach Erreichen der täglichen Maximaltemperatur erfolgen. Untergrund, Trockenmörtel (Beutel) und Wasser sind kühl zu halten.

Die absolute Untergrenze der Verarbeitungstemperatur beträgt +10 °C. Tiefere Temperaturen können zu Aushärtungs- und Verbundstörungen führen.

Abdrücke von Glättwerkzeugen und farbliche Unterschiede auf unbehandelten oder transparent versiegelten Oberflächen sind Stand der Technik und kein Reklamationsgrund.

Bestehende Fugen im Untergrund sind immer durch den Estrich zu führen und bei Bedarf entsprechend auszubilden und abzudichten.

Kraftschlüssige Verbindungen zwischen vertikalen Bau-Elementen (Wände, Pfeiler etc.) und dem Estrich sind zu vermeiden. Es sind Randdämmstreifen wie Sikafloor®-5 LevelTape oder Sikafloor®-8 LevelTape zu verwenden.

Haarrisse und Risse aufgrund von äusseren Einflüssen wie Zugluft, Sonnenlicht, niedrige Luftfeuchtigkeit, wechselnden klimatischen Bedingungen, Temperaturbelastungen, variable Dicken usw. können nicht ausgeschlossen werden und sind daher keine Reklamationsgründe.

Bei Anwendung im Aussenbereich ist eine dichte Überbeschichtung zwingend erforderlich.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Für Pump-Applikationen: Eine geeignete Mörtelpumpe mit entsprechender Ausrüstung (z. B. Inotec ino-COMB Cabrio 0.2) verwenden. Für die Detailberatung (maximale Schlauchlänge, Pumpleistung etc.) bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Verbundestriche

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit ($\geq 25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine Haftzugfestigkeit von min. 1.5 N/mm^2 aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, frei von allen Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett sein sowie ohne lose oder absandende Teile. Zementschleier, Beschichtungen oder andere Oberflächenbehandlungen müssen vollständig entfernt werden.

Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-65 ist eine gute Untergrundvorbereitung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik sowie eine offenporige Textur. Staub und lose Teile sind vor der Applikation der Produkte gründlich zu entfernen.

Risse, Fehlstellen und Löcher im Untergrund müssen vorgängig in Absprache mit dem Tragwerksverantwortlichen fachgerecht repariert werden, da diese früher oder später in den SikaScreed® HardTop-65 übergehen. Sikadur® oder Sikafloor® Harze sind gemäss ihrer jeweiligen Produktdatenblätter bestens für diese Art von Reparaturen geeignet.

Bestehende Fugen im Untergrund sind immer durch den Estrich zu führen und bei Bedarf entsprechend auszubilden und abzudichten.

Vorbereitung von Beton und zementgebundenen Untergründen für SikaScreed®-20 EBB

Mindestraugigkeit von 0.5 mm nach EN 1766 oder \geq CSP 3 (International Concrete Repair Institute) oder gleichwertig. Als Richtwert dient die Haftzugfestigkeit von Untergrund/SikaScreed® HardTop-65 \geq 1.5 N/mm² oder gemäss Vertragsvereinbarung.

Bei kritischen Untergründen wird die Ausführung von Haftzugprüfungen empfohlen, um die geforderten Werte zu bestätigen.

Staub, Schmutz, lose und absandende Teile müssen vor dem Aufbringen von SikaScreed® HardTop-65 vollständig entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

Arbeitsfugen, senkrechte Anschlüsse, Schneidkanten oder Verbindungen zu Fremdbauteilen müssen immer mit SikaScreed®-20 EBB grundiert werden.

Schwimmende Estriche

Trennlage und minimale Schichtdicke sind gemäss SIA 251 einzuhalten.

MISCHEN

SikaScreed® HardTop-65 ist ein spezieller Mörtel auf Zementbasis, der nicht mit herkömmlichen Portlandzementen kompatibel ist und daher niemals mit OPC-Zementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden darf. Im ausgehärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-65 nach entsprechender Oberflächenvorbereitung mit Standard OPC-Zementprodukten überarbeitet werden.

Die Mischgeräte nicht für zementgebundene SikaScreed® HardTop Materialien und andere zementgebundene Mörtel verwenden.

Mischequipment wählen, welches zu einer homogenen Mischung führt und nur ein Minimum an Luft einbringt. Freifallmischer sind nicht geeignet.

Geöffnete Säcke sind sofort zu verarbeiten. Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf Reaktionsvermögen, Eigenschaften und Haltbarkeit des Produktes. Dies ist generell bei der Lagerung zu beachten.

Manuell

Entsprechend dem angegebenen Mischverhältnis SikaScreed® HardTop-65 und sauberes Wasser in einem geeigneten Gefäss mit einem elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) homogen mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

Pumpen

Eine Mörtelpumpe mit entsprechender Ausrüstung (z. B. Inotec inoCOMB Cabrio 0.2) verwenden.

Die Maschine so einstellen, dass eine gleichmässige Mischung erreicht wird.

Da sich die relevanten Parameter während des Einbaus ändern können, ist die Konsistenz kontinuierlich mittels manueller Referenzmischung und Ausbreitmass zu kontrollieren und die Wasserdosierung entsprechend anzupassen.

Qualitätskontrolle während Pumpapplikationen/Baustellenkontrolle

Konsistenz gemäss Hägermann nach EN 1015-3:

- Referenzmischung: 1 Sack à 25 kg manuell mit dem maximalen Wassergehalt anmischen ergibt das maximale Ausbreitmass.
- Richtwerte: 12 % Wasser: ~ 19 cm; 15 % Wasser: ~ 25 cm

Das Ausbreitmass der Pump-Mischung am Ende des Schlauchs (Austritt) darf maximal so gross sein wie das der Referenzmischung (max. Wassergehalt).

Als Schmiermischung soll SikaScreed®-10 BB verwendet werden.

APPLIKATION

Hinweis: SikaScreed® HardTop-65 kann mit einem konventionellen Systemaufbau (mit Kugelstrahlen) oder im Schnellsystem mit erweitertem Glättprozess (Systemaufbau Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid) eingebaut werden.

Die absolute Untergrenze der Verarbeitungstemperatur beträgt +10 °C (Produkt, Untergrund, Luft). Tiefere Temperaturen können zu Aushärtungs- und Verbundstörungen führen.

In zugigen Bereichen, offenen Räumen, Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C sowie bei sehr trockenem Klima kann es zu frühen, plastischen Schwindrissen kommen.

Vor der Anwendung jedes Produktes sind die tatsächlichen Standortbedingungen (Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkt sowie die Temperatur und Feuchtigkeit von Untergrund, Luft und Produkten etc.) zu prüfen und gemäss jeweiligem Produktdatenblatt einzuhalten.

SikaScreed® HardTop-65 darf nicht ohne weitere Massnahmen auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit appliziert werden. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

SikaScreed® HardTop-65 darf **nicht** auf Flächen mit permanentem Wasserkontakt eingesetzt werden.

Bei Anwendungen im Aussenbereich ist eine dichte Überbeschichtung zwingend erforderlich, da SikaScreed® HardTop-65 durch eindringendes und gefrierendes Wasser beschädigt werden kann.

Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB (nur für Verbundestriche)

Auf den vorbereiteten, trockenen oder mattfeuchten Untergrund ohne stehendes Wasser.

SikaScreed®-20 EBB Produktdatenblatt beachten.

Hinweis: SikaScreed® HardTop-65 muss "nass in nass" auf die Haftbrücke appliziert werden. Ist die Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB getrocknet, muss sie vor der Anwendung von SikaScreed® HardTop-65 mechanisch entfernt und ersetzt werden.

Einbau SikaScreed® HardTop-65 (Verbund- und schwimmender Estrich)

Gemischten SikaScreed® HardTop-65 auf den vorbereiteten Untergrund giessen (mit Haftbrücke "nass in nass") und mit geeigneten Werkzeugen gleichmässig auf die gewünschte Dicke auftragen (Topfzeit beachten). Die Feldeinteilung ist entsprechend anzupassen.

Nivellieren der Oberfläche mittels Schwabbelstange.

Oberflächenfinish

Mittels geeignetem Werkzeug entsprechend der gewünschten Oberflächenbeschaffenheit.

Zur Erreichung einer optimalen Oberflächenfestigkeit wird SikaScreed® HardTop-65 vorzugsweise mittels Teller- bzw. Flügelglätter bearbeitet. Flügelglätten mit leichten Maschinen und grossen Durchmessern liefert viel bessere Ergebnisse als mit schweren Maschinen mit kleinen Durchmessern. Keine schweren Aufsitzglättmaschinen einsetzen.

Start Glätten: Ca. 1.5 Stunden (+20 °C) nach dem Einbringen von SikaScreed® HardTop-65.

WICHTIG: Zum Glätten darf **KEIN** Wasser auf die Oberfläche gegeben werden.

Es ist möglich die Oberfläche mehrmals bis zu einer sehr glatten Oberfläche zu glätten, um hohe Abriebfestigkeitswerte zu erzielen. Für diese Anforderung muss die Erstbearbeitung mit einem Tellerglätter durchgeführt werden. Anschliessend muss die Bearbeitung der Oberfläche mit einem Flügelglätter abgeschlossen werden. Den Zeitpunkt für den letzten Glättvorgang nicht verpassen.

Den Glättprimer Sikafloor®-140 W Troweling Primer verwenden, wenn ein weiterer Beschichtungsaufbau gewünscht ist (z. B. System Sikafloor® HardTop CM-65 Rapid).

Für kleine, schwer zugängliche Bereiche, in denen keine erhöhte Oberflächenfestigkeit erforderlich ist, kann eine manuelle Glättung mittels Traufel erfolgen.

Nachbehandlung

Nach dem letzten Glättvorgang muss die Oberfläche mit einer PE-Folie oder einem geeigneten Verdunstungsschutz (System-Grundierung, z. B. Sikafloor®-151) geschützt werden, um eine ordnungsgemässe Aushärtung sicherzustellen. Bitte entsprechende Produkt- und Systeminformationen beachten.

Die Nachbehandlung mittels PE-Folie muss für min. 18 Stunden (> +15 °C, Luft und Untergrund) sichergestellt werden. Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C (Untergrund und Luft) muss diese Nachbehandlung für min. 36 Stunden erfolgen.

Nach dem Entfernen der PE-Folie und vor der Weiterverarbeitung die Oberfläche für min. 1 Stunde atmen lassen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaScreed® HardTop-65
August 2023, Version 07.02
020815020010000112

SikaScreedHardTop-65-de-CH-(08-2023)-7-2.pdf